

# Anzeigen / Veranstaltungen

<b>Dienstag</b>	<b>25.08.</b>	09.00	Frauen – Treff
<b>Donnerstag</b>	<b>27.08.</b>	05.45	Männer-Gebet
		14.00	Missions – Gebet
		19.00	GL-Sitzung
		19.30	Singen bei Küllings
<b>Samstag</b>	<b>29.08</b>	08.00	Männer – Wandertag
		14.00	Jungschi
		18.00	teens!aktiv
<b>Sonntag</b>	<b>30.08.</b>	09.00	Gebetstreffen
		09.30	Gottesdienst (Abschiedsworte - Joh 14)

## Vorschau:

Di 08. Sept. 19.00 Uhr *Frauentreff* – Amerikanisches Buffet  
12 + 13. Sept. *Anlässe zu Glaube und Wissenschaft* mit Werner Gitt

**GLAUBE UND WISSENSCHAFT EIN WIDERSPRUCH?**

SAMSTAG, 12. SEPTEMBER, 19.30 UHR,  
VORTRAG ZUM THEMA  
**10 ARGUMENTE FÜR DEN UNGLAUBEN**

SONNTAG, 13. SEPTEMBER, 09.30 UHR,  
GOTTESDIENST ZUM THEMA  
**WARUM ICH ALS WISSENSCHAFTLER AN DIE BIBEL GLAUBE**

FEG Gwatt  
EISENBAHNSTRASSE 58, 3645 GWATT

## Ein schlichtes Gebet...

*"Vater im Himmel - ich danke Dir, dass Du Deinen Sohn in diese Welt hineingesandt hast. Ich danke Dir, Herr Jesus Christus, dass Du gekommen bist, um am Kreuz für meine Schuld zu sterben. Du hast bezahlt, wofür ich niemals bezahlen kann, damit ich als Geschenk annehmen kann, was Dich alles gekostet hat. Danke für die Vergebung, die Du mir erworben hast. Danke für das Geschenk des ewigen Lebens, das Du mir anbietest und das ich von Dir in Anspruch nehme. Danke, Vater im Himmel, dass Du mich liebst und durch Jesus zu Deinem Kind machst!" -Amen-*

## Neu in der FEG?

Wenn Sie neu in der FEG sind, begrüßen wir Sie natürlich auf diesem Weg erst einmal ganz herzlich. Schön, dass Sie bei uns sind! Wir hoffen, Sie fühlen sich wohl bei uns, können vom Angebot der FEG profitieren und erfahren Hilfe für Ihr Leben und Unterstützung in Ihrem Glauben.

## Fragen zur FEG?

Über unsere regelmässigen Veranstaltungen wie Gottesdienst, Seminare oder Angebote für Kinder gibt unsere Homepage [www.feggwatt.ch](http://www.feggwatt.ch) Auskunft. Eine gute Informationsquelle ist auch unser monatlich erscheinendes "feggwatt.ch", das im Foyer aufliegt.

Haben Sie sonstige Fragen zur FEG, so dürfen Sie sich gerne an unsere Pfarrer Frank Bigler und Daniel Rohner wenden (Kontakt-Möglichkeiten siehe unten).

## Wunsch nach einem Gespräch?

Vielleicht suchen Sie nach jemandem, der ihnen zuhört oder in bestimmten Lebensfragen beratend zur Seite steht. Sollten Sie Fragen in einem bestimmten Lebensbereich haben, steht Ihnen der Pfarrer der FEG, Frank Bigler, gerne für ein Gespräch zur Verfügung. Er ist in der Regel von Dienstag-Samstag jeweils von 08.00-12.00 Uhr unter der Tel-Nr. 033 / 336 01 45 erreichbar, um einen Gesprächstermin zu vereinbaren.

Seelsorgerliche Gespräche sind absolut vertraulich, konfessionell neutral und nicht an eine Mitgliedschaft in der FEG oder irgendwelche Verpflichtungen gebunden.

**Gerne vermitteln wir Ihnen auch Adressen von seelsorgerlichen Beraterinnen und Beratern.**

## Kontakt-Adressen:

**Pfarrer FEG**  
Daniel Rohner  
Kleegärtenweg 12  
3930 Visp  
027 946 70 35

[danyrohner@feggwatt.ch](mailto:danyrohner@feggwatt.ch)

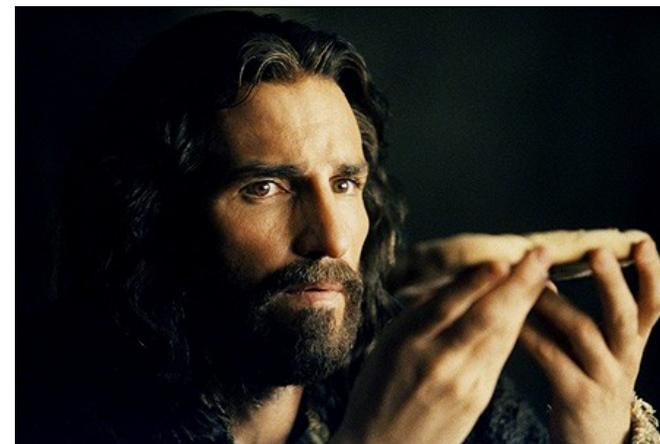
**Pfarrer FEG**  
Frank Bigler  
Eisenbahnstrasse 58  
3645 Gwatt  
033 336 01 45

[frank.bigler@feggwatt.ch](mailto:frank.bigler@feggwatt.ch)

**Gemeindeleitung:**  
Urs Klingelhofer  
Staldenmatte 20  
3703 Aeschi  
033 654 09 00

[urs.klingelhofer@sunrise.ch](mailto:urs.klingelhofer@sunrise.ch)

# Herzlich willkommen!



## Gottesdienstflyer vom 23. August 2015

"Überrascht begann ich zu ahnen, dass Heiligung nicht so sehr dadurch zu Stande kommt, was wir etwas tun, sondern dadurch, dass wir bei Jesus zu Hause bleiben. Dass es darauf ankommt, wer und wo wir sind und wer und wo Gott in uns ist!"

-Brent Curtis-

**FEG Gwatt**  
Freie Evangelische Gemeinde  
Gwatt

# Predigt-Notizen

## Serie "Abschieds-Worte Jesu"



### Teil 2: "Bleibt in mir" (Joh 15.1-8)

#### I. In Jesus bleiben - Was ist das?

Das ganze Bild vom Weinstock und den Reben dreht sich letztlich um nichts anderes als um Beziehung. Es geht nicht um die Frage, wie man eine Rebe werden kann. Es geht auch nicht um die Frage, wie ich eine Rebe bleiben kann. Wir müssen uns vergegenwärtigen, zu wem Jesus diese Worte spricht: Er spricht sie zu seinen Jüngern, zu denen, denen er eben gerade noch versichert hat in **Joh 13**, dass sie alle "rein sind" und nicht nötig haben, nochmals zu baden. Und wir haben gesehen, dass Jesus damit ihre Rechtfertigung im Glauben meint. Jesus spricht also zu Menschen, die bereits ewiges Leben haben. Dieses Gleichnis ist also **kein** Gleichnis, in dem es um die Rechtfertigung geht. Im Gegenteil: Jesus versichert ja den Jüngern "Ihr **seid** die Reben", und nicht: "Seht zu, dass Ihr Reben werdet!"

Wir müssen sehen, was die Ausgangslage der Jünger ist. Jesus hat ihnen wie gesagt einen grossen Auftrag anvertraut, und die Frage ist, wie sie diesen Auftrag fruchtbringend erfüllen können. Wie sie in ihrem Leben als Christen Frucht bringen und Säulen der Gemeinde werden können. Die Antwort von Jesus ist: "Bleibt in mir. Habt innige, intensive Gemeinschaft mit mir!"

Jesus geht es nicht darum, ob wir Reben sind oder dass wir Reben werden oder bleiben, sondern es geht

ihm darum, dass und ob wir **Reben am Weinstock** bleiben. Es geht um die Beziehung zum Weinstock, die Verbindung zum Weinstock, die Einheit mit dem Weinstock. - Nicht Errettung steht im Vordergrund, sondern die Gemeinschaft als Gotteskind mit meinem Vater. Und nur, wenn wir in dieser Gemeinschaft leben, werden wir Frucht bringen können.

Gleichzeitig aber entlastet es auch ungemein. Denn nicht WIR müssen Frucht bringen, sondern Jesus selber ist es, der Frucht wirkt (vgl. Hebr 13.21). Unsere Verantwortung ist es, nah am Herzen von Jesus zu bleiben. Aber der Text macht auch klar, dass gerade das nicht ein Automatismus ist (sonst müsste Jesus uns nicht gebieten, dass wir in IHM bleiben sollen).

#### Wie sieht Deine Beziehung zu Jesus aktuell aus? Wo stehst Du?

#### II. In Jesus bleiben - Wie können wir das?

"In Jesus bleiben" ist nicht in erster Linie eine Frage des richtigen Verhaltens. Es ist vielmehr eine Frage der Abhängigkeit. Es geht darum, dass wir Jesus zur einzigen und absoluten Sphäre unseres Lebens machen. Alles, was ich bin und tue, möchte ich in IHM tun, möchte ich in IHM sein. Es geht darum, Jesus zum Absolutum in meinem Leben zu machen. Und ich denke, spätestens hier wird klar, dass es kein Patentrezept gibt, wie man in Jesus bleiben kann. Es gibt keine Strichliste, genausowenig, wie man eine menschliche Beziehung mit einer Liste von "Tu dies und Tu das" abhacken kann. Beziehung ist eben lebendig.

Das bedeutet, dass wir unser Denken, unser Fühlen und unser Handeln ganz an IHM ausrichte. In der amerikanischen Bibelübersetzung "The Message" wird "**bleibt in mir**" konsequent übersetzt mit "**Seid bei mir zu Hause**". Seid bei mir zu Hause. Seid bei mir zu Hause. Und darum ist die Frage, ob Du in Jesus bist, eigentlich eine Frage Deiner geistlichen Heimat. Wo bist Du zu Hause? - Jesus lädt uns ein, dass wir unser Zuhause bei IHM einrichten und unsere Identität ganz von IHM her definieren sollen.

**Wann bist Du zum letzten Mal einfach nur 'gewesen'? Wann hast Du zuletzt Zeit ganz alleine in der Gegenwart von Jesus verbracht? Überlegt, wie es Dir geht? Wie Dein Leben aussieht?**

#### III. In Jesus bleiben - Was bringt das?

**Zunächst einmal** sagt Jesus in **V1**, dass der Vater jede Rebe an IHM, die keine Frucht bringt, hochhebt. Das Wort, das hier verwendet wird, kann bedeuten "hochheben" oder "wegnehmen". Je nach theologischem Hintergrund haben sich die Bibel-Übersetzer für die eine oder die andere Variante entschieden. Ich meine, dass "hochheben" die bessere Variante ist. Denn es geht um **Reben an Jesus**, also um Reben, die an oder in Jesus sind. Es kann durchaus sein, dass ein Christ keine Frucht bringt, obwohl er an Jesus ist. In diesem Fall wird der Vater ermutigend eingreifen und "hochheben", sodass wir Frucht bringen können.

Wo wir an Jesus bleiben und Frucht bringen, wird **zweitens** Gott - unser Vater - verherrlicht. In **V8** sagt Jesus: "**Hierin wird mein Vater verherrlicht, dass Ihr viel Frucht bringt und meine Jünger werdet!**" – Gott wird gross, wenn wir an Jesus bleiben. Gott wird verherrlicht, wird geehrt, wenn wir Frucht bringen. Letztlich wird durch unser Leben Gott geehrt, auch sichtbar vor anderen Menschen.

Wenn wir nicht an Jesus bleiben, wir genau das nicht der Fall sein. Im Gegenteil. Jesus sagt: "**Wenn jemand nicht in mir bleibt, wird er hinausgeworfen wie die Rebe und verdorrt, und man sammelt sie und wirft sie in's Feuer, und sie verbrennen!**" Wir verlieren unsere Glaubwürdigkeit als Christen, wo wir die Gemeinschaft mit Jesus vernachlässigen, und bringen keine Frucht mehr.

**Wo wir nicht in Jesus sind, sind letztlich wir selber diejenigen, die selber am stärksten leiden.**

## Für mich persönlich...

**Diesen Punkt möchte ich in der nächsten Woche ganz konkret umsetzen / Das hat mich besonders angesprochen:**

Die vollständig Predigt können Sie Nachlesen und Nachhören unter: [www.feggwatt.ch](http://www.feggwatt.ch).